

Der Hamburger Schleppjagd-Verein ist seit 2013 auf der Ostseeinsel Møn im „Auslandseinsatz“.



Foto: Thomas Ix

DEUTSCHE SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

Deutsche Meuten im „Auslandseinsatz“

Schon seit geraumer Zeit wird das „Kulturgut Schleppjagd“ aus Deutschland auch über die Landesgrenzen hinaus exportiert. In diesem Jahr sind drei Meuten in Dänemark, den Niederlanden und in Tschechien unterwegs. Der Rheinisch-Westfälische Schleppjagdverein reitet auf dem Venhof in Herkenbosch (22. Februar) und arbeitet mit den Hunden im April am Strand von Domburg, im äußersten Westen der Niederlande. Diesen „Ausflug“ in seine alte Heimat organisiert der Zuchtwart der DSJV, Chris Gabrielse. Den Hamburger Schleppjagdverein zieht es in diesem Jahr schon zum sechsten Mal in den Norden. Auf Einladung des Kopenhagener Jagdreiterclubs werden auf der

dänischen Insel Møn am 29. Februar und 1. März zwei Jagden geritten. Das lockt bis zu 40 zumeist dänische Jagdreiter. Aber auch der deutsche Tross wird immer größer, der das weite Gelände um Gut Klintholm und das malerische Schloss Lieselund genießen will. „Und natürlich auch die Gastfreundschaft“, wie Master Jens Möllering hervorhebt. Gleich zweimal fährt die Vogelsbergmeute nach Tschechien. Im Frühjahr (17. bis 21. April) geht es nach Netolice, 160 Kilometer südlich von Prag, und im Herbst für zwei Jagden in Všetice und Malcany. Diese Kontakte bestehen schon lange und entstanden über den langjährigen Vogelsberger Horst Richter, der auch tschechisch spricht. P. Schlemm

Nicht vergessen!
Der Wettbewerb um das Silberne Pferd 2020 – dem Preis für Online-Journalismus und Social Media – ist gestartet. Einsendeschluss: 16. März www.chioaachen.de

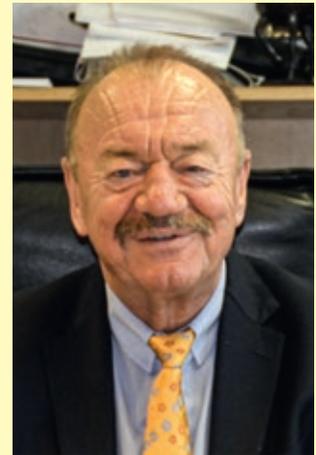


Foto: Schwarzl

Dr. Reinhard Töpel

FAHREN

Mäzen verstorben: Dr. Reinhardt Töpel

Unerwartet ist der Fahrspport-Mäzen Dr. Reinhardt Töpel im Alter von 70 Jahren Ende letzten Jahres verstorben. Über viele Jahre waren die Turniere des Märkischen Reit- und Fahrvereins in Nunsdorf unter seiner Regie ein Highlight im Turnierkalender der deutschen Fahrspportszene. Dr. Reinhardt Töpel war auch selbst erfolgreich an den Leinen unterwegs und mehrfach Landesmeister der Zweispänner in Berlin-Brandenburg. Für sein Einbringen in den deutschen Fahrspport wird Dr. Reinhardt Töpel stets ein ehrendes Gedenken bewahrt werden. Als eine auf erfolgsorientierte Persönlichkeit, war er bekannt für seine klare Ansprache und zugleich markige Sprüche. Auch so wird er in Erinnerung behalten werden.

Dr. Jürgen Schwarzl

FACHGRUPPE DRESSUR

Reitanlagen für Lehrgänge gesucht!

Die Fachgruppe Dressur startet in 2020 eine bundesweite Lehrgangsoffensive – dafür werden noch Trainingsstätten gesucht. Geeignet sind Reitanlagen mit Gastboxen und Übernachtungsmöglichkeiten für die Teilnehmer in der Nähe.

◆ Bei Interesse bitte per E-Mail melden bei Wolfgang Egbers: wolfgang@vechtehof-egbers.de